

VISION ZERO.
Keiner kommt um. Alle kommen an.

Textblatt zum Film
„Mitfahrer“
Ab Sekundarstufe I



Darkos älterer Bruder fährt einen schicken Sportwagen. Heute holt er ihn damit von der Schule ab.



Darko steigt ein und schnallt sich an. Das ist in Deutschland Vorschrift.

>>> Hinweis:

Anschnallen. In Deutschland gilt die Anschnallpflicht. Mitfahrer auf dem Beifahrersitz UND auf den Rücksitzen MÜSSEN sich anschnallen. Damit sichern sie sich und weitere Mitfahrer bei schweren aber auch leichten Auffahrunfällen. Bei Kontrollen erwarten nichtangeschnallte Mitfahrer hohe Geldstrafen.



Kinder bis 12 Jahre, die kleiner als 1,50 Meter sind, dürfen nur im Kindersitz mitfahren.



Der Kindersitz

Je nach Alter und Größe des Kindes gibt es verschiedene Modelle.

>>> Hinweis:

Kindersitze. Kinder bis zum vollendeten zwölften Lebensjahr, die kleiner als 150 cm sind, dürfen laut StVO in speziellen, dem Alter angepassten Rückhalteeinrichtungen für Kinder (Kindersitzen) transportiert werden. Welcher Kindersitz für welches Kind geeignet ist, kann man im Handel oder auch im Internet erfragen.



Nach dem Anschnallen steckt Darko sein Smartphone in die Hosentasche.

>>> Hinweis:

Mobiltelefone. Selbstverständlich darf man das Telefon im Auto benutzen, wenn man nicht fährt, man muss es nicht in die Tasche stecken. Man sollte allerdings darauf achten, den Fahrer damit nicht zu belästigen. Das heißt, keine laute Musik, keine Bilder oder Videos zeigen, nicht mit dem Fahrer während der Nutzung des Telefons interagieren.



Die meisten Unfälle passieren durch Ablenkung. Auch laute Musik oder die Ablenkung durch Mitfahrende, kann sehr gefährlich sein.

>>> Hinweis:

Ablenkung. Ablenkung ist ein sehr wichtiges Thema. Auch als Mitfahrer kann man, wenn man den Fahrer ablenkt, zu einer Gefahr für sich und andere Verkehrsteilnehmer werden. Das Ansprechen des Fahrers, oder gar das Zeigen von Mitteilungen auf dem Handy im Fahrzeug sind grundsätzlich tabu.



In Deutschland wird im Rechtsverkehr gefahren. Deshalb sind auch alle Verkehrsschilder auf der rechten Fahrbahnseite angebracht, auch Ampeln.



Rote Ampel heißt „stehen bleiben“. Grüne Ampel heißt „fahren“. Gelbe Ampel heißt „Achtung, gleich schaltet die Ampel um.“



>>> Hinweis:

Gelbe Ampel. Bevor eine rote Ampel auf Grün und eine grüne Ampel auf Rot schaltet, zeigt sie ein gelbes Signal. Das bedeutet „Achtung! Gleich schaltet die Ampel um“. Beim Umschalten von Grün auf Rot auf gar keinen Fall Gas geben, um noch über die Kreuzung zu gelangen. Lieber die nächste Grünphase abwarten und dann als erster die Kreuzung passieren.



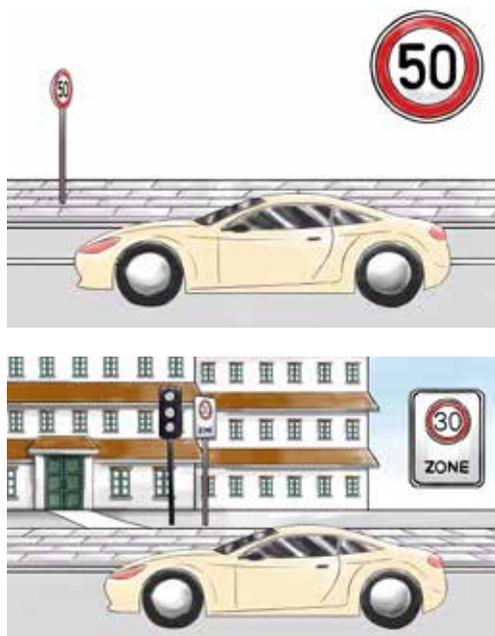
An Kreuzungen ohne Ampel und verkehrsangebende Schilder hat immer das von rechts kommende Fahrzeug Vorfahrt.

>>> Hinweis:
 Perspektivwechsel. An Straßen ohne verkehrsangebende Zeichen, gilt: rechts Fahrende haben Vorrang. Auf dem Bild im Film allerdings kommt der Motorradfahrer von links. Weisen Sie die Schüler auf den Perspektivwechsel hin. Sie sollen sich in die Blickrichtung des Autofahrers hineinversetzen.
 Nutzung des Telefons interagieren.



An einem Stoppschild muss immer angehalten werden, auch dann wenn die Fahrbahn leer zu sein scheint. Wer seine Geschwindigkeit an einem Stoppschild nur verlangsam, muss mit einer Strafe rechnen.

>>> Hinweis:
 Stoppschild. Bei einem Stoppschild reicht es nicht, langsam an die Haltelinie heranzufahren, um dann die Kreuzung zu überqueren. Man muss sichtbar anhalten. Diese verkehrstechnisch riskanten Stellen werden häufig von der Polizei kontrolliert und bei Verstößen mit hohen Geldstrafen geahndet.



Die zulässige Höchstgeschwindigkeit erkennt man an den Verkehrszeichen. Innerorts sind das 50 km pro Stunde, es sei denn, ein Schild sagt etwas anderes.

>>> Hinweis:
 Höchstgeschwindigkeit innerorts. Wenn keine Schilder etwas anderes anzeigen, gilt in Deutschland eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h innerhalb von geschlossenen Ortschaften. Aber Achtung: Die zulässige Höchstgeschwindigkeit kann sich innerhalb weniger Sekunden und unterschiedlicher Ortsbereiche ändern. Zum Beispiel sinkt sie in der Nähe von Schulen und Kitas generell auf 30km/h. Geschwindigkeitssünder werden hier nicht selten mit Fahrverboten und Geldbußen bestraft.

An einigen Stellen, wo zum Beispiel Schulwege kreuzen, nur 30 Kilometer pro Stunde.



Die beiden Brüder haben den Park erreicht. Darko steigt aus dem Auto aus. Er nimmt sein Smartphone und schreibt eine Nachricht an Yara.